

Abschied und Neuanfang

Das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester e.V. lud am 26.02.2023 zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung in die „Kleine Schweiz“ in Schwäbisch Gmünd ein. Diese stand ganz im Zeichen des bedauerlichen Abschieds vom langjährigen Dirigenten und musikalischen Leiter Ulrich Hieber, der im Oktober verstorben war. Aber auch gleichzeitig konnte ein Neuanfang gemacht werden, konnte mit Marco Wasem ein Nachfolger als Dirigent gefunden werden.

Überaus zahlreich folgten die Mitglieder des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters (SGAO) der Einladung. In seinem Rückblick bezeichnete der Vorsitzende Thomas Heß das abgelaufene Vereinsjahr als das bisher Schwerste seit Bestehen des Vereins. Schon zu Beginn des Jahres zeichnete sich ab das Ulrich Hieber aufgrund seiner schweren Erkrankung nicht alle Konzerte werden dirigieren können. So sollte die vielbeachteten Auftritte bei der „Restart Matinée“ des Stadtverbandes Musik und Gesang im Stadtgarten und bei „Musik zur Marktzeit“ in der Augustinuskirche die Letzten sein unter der musikalischen Leitung von Ulrich Hieber. Bereits das Benefizkonzert zugunsten der Augustinusorgel „Klassik in Augustinus“ wurde unter der Leitung von Frank Dürr und der großartigen Violin Solistin Sarah Schlumberger-Ruiz ein großer Publikumserfolg. Es folgte ein Serenadenkonzert im July im Sadtgarten, das auch ein großer Erfolg war. Kurz vor dem bereits zweimal coronabedingt verschobenen Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen verstarb Ulrich Hieber, wobei das Orchester die Trauerfeier musikalisch hinter einem leeren Dirigentenpult umrahmte. Zu Ulis Ehren hatte sich dann der Verein entschlossen das kurze Zeit später geplante Konzert „Film Ab“ im Festsaal des Predigers durchzuführen, hatte er doch das Konzert bereits zwei Jahre zuvor maßgeblich konzipiert. Das Konzert, auch wieder unter der hervorragenden Leitung von Frank Dürr, war glänzend besucht und war dank der kurzweiligen Moderation von Hannah Barth und der Titeltzusammenstellung inklusive Bildershow wohl das beste Unterhaltungskonzert des Orchesters, nicht zu vergessen auch die tollen Titel der Gesangssolisten Simon Ihlenfeldt und Alena Fischer. Neben diesen musikalischen Auftritten standen aber noch weitere gesellige Termine auf dem Programm wie eine Weinwanderung in Stuttgart- Feuerbach mit Besuch des Porsche-Museums, oder auch einige „runde“ Geburtstage von Orchestermitgliedern. Kurz nach dem Konzert im Herbst konnte mit Marco Wasem ein neuer Dirigent verpflichtet werden, mit dem man sich aktuell auf das bevorstehende Konzert „Klassik um 11“ am 2. April 2023 im Festsaal des Predigers vorbereite, so Heß. Mit einem Dank an besonders engagierte Mitglieder des Ausschusses und des Orchesters beendete Heß seinen Bericht. Der Bericht des Kassiers Klaus Baumann offenbarte ein leichtes Defizit in der Vereinskasse, begründet durch diverse Ausgaben u.a. für einen neuen Bassverstärker. So konnten die Kassenprüfer Marion Ziesel und Anni Klozenbücher dem Kassier eine penible und tadellose Kassenführung bescheinigen. Aufgrund der Berichte war dann die Entlastung der Vorstandschaft reine Formsache. So konnte der Vorsitzende Thomas Heß die Sitzung nach einem kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen beenden und bedankte sich für die rege Beteiligung.